DREI STÄDTE – EINE PROPSTEI

Die Propstei St. Marien Schwelm – Gevelsberg – Ennepetal ist der Zusammenschluss aus drei Städten und fünf katholischen Gemeinden. Der katholische Friedhof Lindengraben in Gevelsberg wird von der Gemeinde St. Engelbert geführt. Gleichwohl er eine katholische Ruhestätte ist, ist der Friedhof offen für alle Verstorbenen, unabhängig von ihrer Konfession.

Sprechen Sie uns gerne an und erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten zur Bestattung auf dem Friedhof Lindengraben in Gevelsberg.

IHR ANSPRECHPARTNER

Katholischer Friedhof Lindengraben

Lindengrabenstraße

58285 Gevelsberg

Propstei St. Marien

Marienweg 2
58332 Schwelm

Telefon: 02336 2171

E-Mail: St.Marien.Schwelm@bistum-essen.de

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

Herausgegeben von
Propstei St. Marien Schwelm – Gevelsberg – Ennepetal

Gestaltung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Patrizia Labus
Druck: DM Scheer

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

www.propstei-marien.de

PROPSTEI st.marien
Schwelm - Gevelsberg - Ennepetal

Ort der Hoffnung

Urnenbestattungen auf dem katholischen Friedhof Lindengraben in Gevelsberg

DIE RASENGRÄBER

Wenn ein Familienangehöriger oder ein lieb gewonnener Mensch stirbt, stellt sich die Frage, welche Bestattungsform wohl die beste ist. Auf dem katholischen Friedhof Lindengraben bietet die Propstei St. Marien alle Begräbnisformen an: von klassischen Grabstätten für Särge über Urnengräbern bis hin zu Stelen. Dabei geht der Trend schon lange zu Urnenbestattungen. Inzwischen finden 70 Prozent aller Begräbnisse auch bei Katholiken in Urnen statt. Auf dem Friedhof Lindengraben gibt es deshalb unterschiedliche Formen von Urnenbestattungen. Die Rasengräber mit Urnen ohne Bepflanzung stellen dabei die schlichteste Form der Erdbestattungen dar. Auf kleinen Grabsteinen kann man der Verstorbenen gedenken, ein Friedhofsgärtner kümmert sich darum, dass die letzte Ruhestätte stets gepflegt bleibt.

DER URNENGARTEN

Der neu angelegte Urnengarten mit geschwungenen Wegen und jahreszeitlicher Bepflanzung lädt die Besucher des Friedhofs Lindengraben zu einem Spaziergang ein. Immer mehr Menschen möchten ihren Angehörigen nach dem Tod einen Erinnerungsort bieten, der möglichst wenig Arbeit macht. Dem wurde beim Urnengarten Sorge getragen: Die Pflege ist bereits in den Grabkosten enthalten. Trotz der ansprechenden Bepflanzung finden Angehörige im Urnengarten noch genug Platz, um ihren Liebsten neben dem Grabstein einen Blumengruß zu hinterlassen.

DIE STELEN

Neben dem Urnengarten und den Rasengräbern für Urnen entdecken Besucher am Eingang des Friedhofs Lindengraben die markanten Urnenstelen. Sie bieten seit einigen Jahren auf elegante Weise einen angemessen Ort für die letzte Ruhe. An den Grabplatten aus Granit können Angehörige auf Wunsch ein Licht entzünden oder Blumen hinterlassen. Sitzbänke an den Stelen laden dazu ein, einen Moment bei den Verstorbenen innezuhalten.